

RINDERMARKT

Größeres Kuhangebot

Die differenzierte Entwicklung am EU-Schlachtrindermarkt setzt sich fort – In Österreich bleibt es bei Schlachtstieren bei einem überschaubaren Angebot – Die Nachfrage der Schlachtbetriebe ist ungebrochen rege, die Konsumnachfrage im LEH weitgehend stabil – Die Steigerung der Einstandspreise in den letzten Monaten ist allerdings nach wie vor nicht vollständig in den Verkaufspreisen umgesetzt – Die Schlachtstierpreise tendieren diese Woche, erneut ohne Einigung, seitwärts – In Deutschland war durch den „Tag der deutschen Einheit“ die letzte Schlachtwoche verkürzt und es stand ein für den Bedarf etwas erhöhtes Angebot zur Verfügung – Dennoch ließen sich die Mengen ohne Probleme absetzen und die Preise notierten fester – Bei Schlachtkühen hat das Angebot in Westösterreich kurzfristig nun doch zugenommen, während sich die Nachfrage nach Verarbeitungsrandfleisch und das Exportgeschäft eingetrübt hat – Die Preise gehen daher leicht zurück, eine Preiseinigung blieb auch hier neuerlich aus – In Deutschland stehen ebenfalls mehr Kühe zur Verfügung, die Preise entwickeln sich hier stabil bis schwächer – Die NÖ Notierung bei Schlachtkalbinnen setzt ihre stabile Tendenz fort – Die NÖ Rinderbörse bezahlte in der Vorwoche für Schlachtstiere der Klasse U einen Basispreis von 6,95 Euro pro kg inkl. USt.

Versteigerungen

Kalbermarkt in Greinbach am 30.9.2025

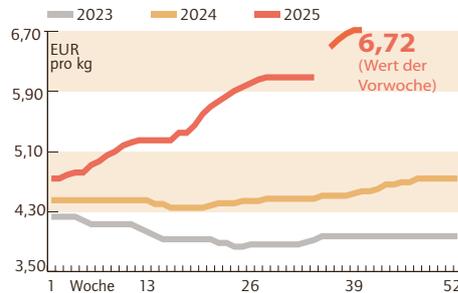
| Nutzkälber | Stück Verkauf | Ø-Ge-wicht kg | Ø-Netto €/kg |
|--------------------------|---------------|---------------|--------------|
| FV (bis 80 kg), männl. | 35 | 71 | 6,72 |
| FV (81-100 kg), männl. | 100 | 92 | 7,96 |
| FV (101-120 kg), männl. | 97 | 109 | 8,34 |
| FV (121-140 kg), männl. | 43 | 128 | 8,61 |
| FV (über 141 kg), männl. | 25 | 192 | 6,85 |
| FV (bis 80 kg), weibl. | 17 | 72 | 5,87 |
| FV (81-100 kg), weibl. | 38 | 92 | 6,25 |
| FV (101-120 kg), weibl. | 17 | 110 | 6,38 |
| FV (121-140 kg), weibl. | 7 | 129 | 6,62 |
| FV (über 141 kg), weibl. | 9 | 174 | 6,49 |
| Gesamt | 388 | | |

| Einsteller | Stück Verkauf | Ø-Ge-wicht kg | Ø-Netto €/kg |
|------------|---------------|---------------|--------------|
| FV männl. | 5 | 277 | 5,20 |
| FV weibl. | 1 | 283 | 4,25 |

FV = Fleckvieh

Kalbinnenpreis in NÖ

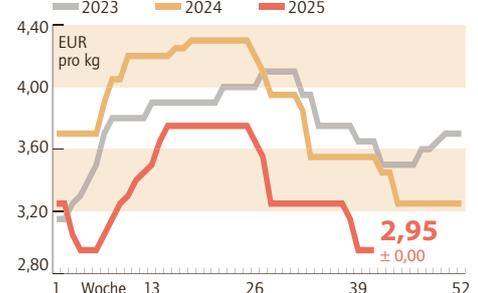
Basispreis für Kalbinnen der Klasse U, netto



LK NÖ QUELLE: RINDERBÖRSE

Ferkelpreis in NÖ

Vermittlungspreis EZG Gut Streitdorf eGen, netto



LK NÖ QUELLE: ERZEUGERGEMEINSCHAFT GUT STREITDORF EGEN

Preisbericht Gut Streitdorf

Preisbericht Rinder- und Schweinebörse NÖ sowie EZG Gut Streitdorf eGen; in Euro pro kg, netto
Die aktuellen Marktpreise sind unter www.noelko.at abrufbar.

| | Woche | Notie-rung | Vorno-tierung |
|-----------------------------|--------------|------------|---------------|
| Jungstiere Kl. U | 6.10.-12.10. | k.E. | 6,95 |
| Schlachtschweine Basispreis | 2.10.-8.10 | 1,81 | (1,81) |
| ÖHYB-Ferkel | 6.10.-12.10. | 2,95 | (2,95) |

Schlachtrinder

Erhoben bei marktführenden Firmen in NÖ, Stand: KW 41/2025, in Euro pro kg, gestochen, netto

| Klasse | Stiere | Kühe | Kalbinnen |
|--------|--------|------|-----------|
| E | – | – | – |
| U | – | – | – |
| R | – | – | – |
| O | – | – | – |
| P | – | – | – |

Anmerkung: Die ausgewiesenen Vor-Preise sind Basispreise. Höchstpreise bei Stieren beziehen sich auf AMA-Gütesiegel-Jungstiere jünger 20 Monate, Höchstpreise bei Kalbinnen auf AMA-Gütesiegel-Qualität.

AMA Preisbericht

Preisbericht Agrarmarkt Austria, Stand: KW 39/2025
Auszahlungspreise inkl. Zu- und Abschläge frei Schlachthof in Euro pro kg, netto

| | Österreich | | | Niederösterreich | | |
|------------------|------------|------|----------|------------------|------|----------|
| | Stk. | €/kg | Vorwoche | Stk. | €/kg | Vorwoche |
| Stiere | | | | | | |
| U3 | 794 | 7,17 | (+ 0,03) | 231 | 7,18 | (+ 0,07) |
| R3 | 273 | 7,14 | (+ 0,06) | 70 | 7,13 | (+ 0,05) |
| E-P | 2 853 | 7,15 | (+ 0,05) | 901 | 7,14 | (+ 0,06) |
| Kühe | | | | | | |
| R3 | 322 | 6,64 | (+ 0,02) | 43 | 6,68 | (- 0,10) |
| O3 | 133 | 6,32 | (+ 0,05) | 13 | 6,37 | (+ 0,08) |
| E-P | 2 511 | 6,39 | (± 0,00) | 363 | 6,47 | (- 0,05) |
| Kalbinnen | | | | | | |
| U3 | 314 | 7,12 | (+ 0,06) | 91 | 7,12 | (+ 0,09) |
| R3 | 302 | 7,04 | (+ 0,09) | 71 | 6,99 | (+ 0,07) |
| E-P | 1 168 | 7,00 | (+ 0,06) | 264 | 7,02 | (+ 0,08) |

SCHWEINEMARKT

Reichliches Lebendangebot

Am EU-Schweinemarkt hat sich das verfügbare Lebendangebot in der vergangenen Woche jahreszeitlich weiter erhöht – Gleichzeitig blieb die Nachfrage im Fleischgeschäft, sowohl am Binnenmarkt als auch im Außenhandel, hinter den Erwartungen zurück – Entsprechend waren die verfügbaren Angebotsmengen für das Kaufinteresse vielerorts mehr als ausreichend – Aus Spanien und den Niederlanden wurden Preisrücknahmen gemeldet – In Deutschland konnte sich die Notierung auf dem Niveau der Vorwoche knapp behaupten – Am heimischen Markt ließ sich das steigende Lebendangebot weitgehend reibungslos vermarkten – Die erhofften Impulse am Fleischmarkt lassen weiterhin auf sich warten – Beim Erzeugerpreis gab es keine Änderung zur Vorwoche – Der Basispreis der Erzeugergemeinschaft beträgt ab dem 1. Oktober 1,81 Euro (unverändert) pro kg plus USt. – Der Auszahlungspreis für Zuchtsauen liegt bei 0,94 Euro (unverändert) pro kg plus USt. – Der Durchschnittspreis (ca. 60 Prozent MFA) lag in der 40. Woche bei 2,00 Euro pro kg plus USt.

Lämmer

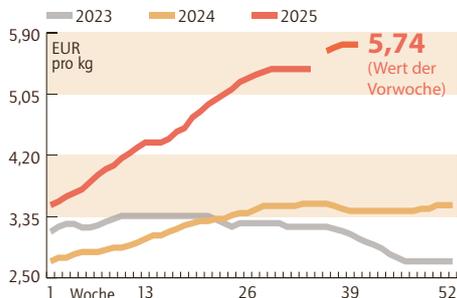
Preisbericht Schaf- und Ziegenbörse reg. Gen.m.b.H, Stand: KW 39/2025, netto in Euro pro kg

| Lebendpreise: je nach Qualität, ab Verladestation | |
|--|------|
| Lämmer Kategorie I | 3,35 |
| Lämmer Kategorie II/III | 1,67 |
| Altschafe/Altwidder | 1,00 |
| Fleischpreise: frei Schlachthof (beinhalten Schlacht- u. Transportkosten, ...) | |
| Lämmer Kategorie I | 8,00 |
| Lämmer Kategorie I, biologische Ware | 8,43 |

Auszahlungspreis basierend auf tatsächlichen Verkäufen

Kuhpreis in NÖ

Basispreis für Kühe der Klasse R, netto



KL NÖ QUELLE: RINDERBÖRSE

MILCHMARKT

Abgeschwächter Rohstoffwert

Für Oktober wurden von den in Niederösterreich tätigen Molkereien keine Milchpreisänderungen gemeldet – Weiterhin liegt der Milchpreis zwischen 55,00 und 56,14 Cent/kg netto für GVO-freie Qualitätsmilch und zwischen 59,00 und 65,20 Cent/kg für Biomilch – Spürbar abgeschwächt hat sich im September in Deutschland allerdings der durchschnittliche Erlös aus der Vermarktung von Milchfett und -eiweiß, ausgedrückt im Rohstoffwert Milch – Mit einem Minus von fast sieben Prozent gingen die Erlöse bei Butter besonders stark zurück – Seit dem letzten Zwischenhoch im Juni betrug das Minus der durchschnittlichen Butterpreise sogar fast 11 Prozent oder 80 Euro pro Tonne – An der Verkaufstheke wurden im deutschen Diskont die Butterpreise im September innerhalb eines Monats gleich zweimal zurückgenommen – Auch Magermilchpulver verzeichnete im September ein deutliches Minus, nachdem im August noch eine leichte Aufwärtsbewegung möglich gewesen war – Insgesamt fiel der Rohstoffwert so auf das niedrigste Niveau seit Mai 2024 – Als Auslöser für die jüngsten Entwicklungen werden steigende bzw. weniger stark als saisonüblich sinkende Milchmengen, sowie gegenüber dem Vorjahr höhere Fettgehalte der angelieferten Milch gesehen.

Trauben

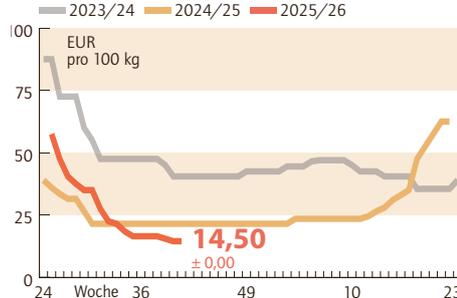
Erhoben bei marktführenden Betrieben in NÖ, Stand: 41/2025, Erzeugerpreise für freie Ware in Euro je kg, auf Basis mind. 15°KMW, inkl. 13 % USt.

| | Trauben weiß | Trauben rot |
|------------------|--------------|-------------|
| Niederösterreich | 0,70-0,75 | 0,30-0,40 |

Anmerkung: Die Preise für Trauben schwanken in Abhängigkeit von Gradation und Qualität. Für Spezialsorten und höhere Gradationen werden auch Preise über dem Durchschnitt bezahlt.

Zwiebelpreis in NÖ

Erzeugerpreis für Zwiebel sortiert in Kisten, netto



KL NÖ QUELLE: LK NÖ

Eier

Häufigste Erzeugerpreise in NÖ, Stand: KW 40/2025 in Euro pro 100 Stück

Direktabsatz an Letztverbraucher: ab Hof, €/100 Stück, inkl. 10 % USt.

| Haltungsform | Gewichtsklasse L |
|-----------------|------------------|
| Freilandhaltung | 29,00-34,00 |
| Bodenhaltung | 25,00-29,00 |

Zugestellte Ware: auf Basis einer Kiste frei Haus, sortiert auf Höcker, €/100 Stück, inkl. 13 % USt.

| Haltungsform | Gewichtsklasse L | Gewichtsklasse M |
|-----------------|------------------|------------------|
| Freilandhaltung | 27,00-31,00 | 25,00-29,00 |
| Bodenhaltung | 22,00-25,00 | 20,00-23,00 |

EIERMARKT

Bedarf nur knapp gedeckt

Die Eiernachfrage im Großhandel bleibt ebenso zügig wie das Angebot überschaubar – Im Verarbeitungsbereich ist in den kommenden Wochen mit erhöhter Nachfrage zu rechnen, da bisher kaum Vorräte für die Backsaison aufgebaut worden sind.

Obst

Erzeugerpreise zu Wochenbeginn Preise in Euro je kg, inkl. USt.

| | | |
|-------------------|----------------|-----------|
| Äpfel | ab Hof, Straße | 1,80-2,60 |
| Birnen | ab Hof, Straße | 1,80-2,60 |
| Verarbeitungsobst | | 0,20-0,28 |

Wildbret

Erhoben bei Wildbrethändlern in NÖ, Stand: KW 40/2025 Bei Abgabe an den Handel: gekühlt, in Euro pro kg, netto

| | | |
|-------------------------------|-------------|-----------|
| Reh ¹⁾ | über 12 kg | 4,00-4,50 |
| | 8 bis 12 kg | 3,00-3,50 |
| | 6 bis 8 kg | 2,00-2,50 |
| Rotwild ¹⁾ | | 2,50-3,00 |
| Wildschwein 20-80 kg | | 1,70-2,00 |
| Wildschwein <20 kg und >80 kg | | 1,20-1,50 |
| Gämsen ¹⁾ | | 4,50-5,00 |
| Mufflon ¹⁾ | | 0,70-1,50 |

¹⁾ in der Decke ohne Haupt

ZWIEBELMARKT

Gute Absatzmöglichkeiten

Die österreichische Zwiebelernte befindet sich auf der Zielgeraden – Die Restbestände dürften, sofern das Wetter mitspielt, in den nächsten Wochen eingebracht werden – An der Marktlage hat sich nichts verändert – Ein reichliches Angebot steht einer zufriedenen Nachfrageseite gegenüber – Der Inlandsabsatz läuft auf jahreszeitüblichem Niveau – Im Export in Richtung Südost- und Südeuropa wird von guten Absatzmöglichkeiten berichtet – Bei den Erzeugerpreisen gibt es keine Änderung zur Vorwoche – Für geputzte und sortierte Zwiebeln in der Kiste wurden zu Wochenbeginn je nach Qualität meist zwischen 13 und 16 €/100 kg bezahlt.

Feldgemüse

Häufigste Erzeugerpreise zu Wochenbeginn Preise in Euro pro 100 kg, netto

| | | |
|----------|--------------------------|-------|
| Zwiebel | lose, sortiert in Kisten | 13-16 |
| Karotten | 5-kg-Sack, ab Rampe | 45-50 |
| Kraut | weiß, je kg | 40-45 |
| | rot, je kg | 45-50 |
| Sellerie | 5 kg Sack | 75-80 |

RAUFUTTERMARKT

Wenig Bedarf bei Heu

Regelmäßige Niederschläge führten heuer zu einer sehr guten Futtersituation – Bei Heu ist das Angebot reichlich, die Lager vieler Landwirte voll und der Bedarf gering – Das Angebot an Stroh wird dagegen durch die regional schlechte Qualität des Erntegutes begrenzt – Die Nachfrage ist durchschnittlich – Die Preise haben sich in den letzten Wochen nicht verändert.

Raufutter

Erhoben bei marktführenden Betrieben in NÖ, Stand: KW 41/2025, in Euro pro Tonne, inkl. USt.

| Zukaufspreis: zugestellt frei Hof in NÖ | | |
|---|---------------------------|---------|
| Wiesenheu | konventionell, Großballen | 230-270 |
| Wiesenheu | biologisch, in Großballen | 250-290 |
| Stroh | in Großballen | 140-160 |

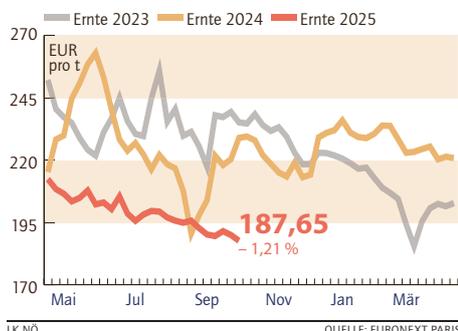
| Erzeugerpreis ab Hof | | |
|----------------------|---------------------------|---------|
| Wiesenheu | konventionell, Großballen | 160-200 |
| Wiesenheu | biologisch, in Großballen | 180-220 |
| Stroh | in Großballen | 100-110 |

| Richtpreis | |
|----------------------------|-------|
| Rundballensilage je Ballen | 32-38 |

Die Erzeugerpreise unterliegen gewissen Schwankungsbreiten aufgrund unterschiedlichen Wassergehalts, Qualität, Ballengewichts, etc.

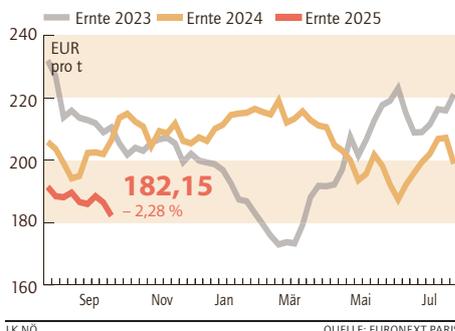
Weizenpreis

Entwicklung der Terminnotierung, Wochendurchschnitte der Settlementpreise des nächstfälligen Kontrakts, netto



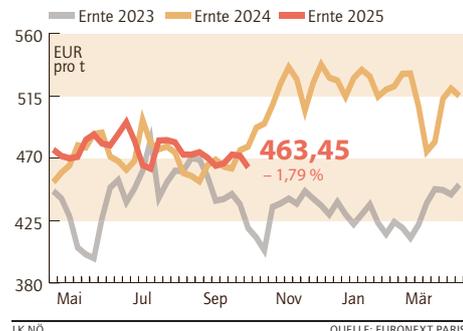
Maispreis

Entwicklung der Terminnotierung, Wochendurchschnitte der Settlementpreise des nächstfälligen Kontrakts, netto



Rapspreis

Entwicklung der Terminnotierung, Wochendurchschnitte der Settlementpreise des nächstfälligen Kontrakts, netto



GETREIDEMARKT

FAO mit Prognoseanhebung

An den internationalen Getreidebörsen gab es in der vergangenen Woche von der Nachrichtenseite weiteren Gegenwind – Die Welternährungsorganisation FAO hat ihre Schätzung zur globalen Getreideproduktion 2025/26 um 10,1 Mio. Tonnen auf einen Rekordwert von 2.971 Mio. Tonnen angehoben – Der Zuwachs verteilt sich über alle Getreidearten, insbesondere Weizen, Mais und Reis – Im Vergleich zur Vorsaison wäre das ein Plus von 3,8 Prozent und damit der stärkste Anstieg seit 2013 – An der Euronext Paris gab der Dezember-Weizenkontrakt in der Vorwoche um 0,4 Prozent auf 187,75 € nach – Der November-Maiskontrakt verbilligte sich im Wochenvergleich um 1,4 Prozent auf 182,50 €/t – Am heimischen Kassamarkt waren die Umsätze, wie auch in den Vorwochen, überschaubar – Die Zwischenbilanz für die laufende Körnermaisernte fällt gemischt aus – Aus Oberösterreich wird von überdurchschnittlichen Erträgen berichtet, während in der Steiermark und Kärnten das Ertragsniveau enttäuscht – Niederösterreich und das Burgenland erwarten eine Durchschnittsernte – Die Preise im Rahmen der Nassmais-Lieferverträge sind unverändert – Nassmais-Vertragsware (30%) wird aktuell mit rund 126 €/t excl. frei Werk übernommen.

Kartoffel in NÖ

Häufigster Erzeugerpreis zu Wochenbeginn
Preis in Euro pro 100 kg, netto

| | |
|--------------------------------|-------|
| Festkochende Sorten | 15–20 |
| Vorwiegend festkochende Sorten | 15–20 |

Produktenbörse Wien

Börse für landwirtschaftliche Produkte in Wien,
Stand: 01.10.2025;
Großhandelsabgabepreis pro Tonne, netto;
Inlandsgetreide frei Verladestation Großraum Wien

| | | |
|--------------------------|---|---------|
| Premiumweizen | inl., mind. 15% Protein, Fallzahl 280, 80 kg/hl | 216–220 |
| Qualitätsweizen | inl., mind. 14% Protein, Fallzahl 250, 80 kg/hl | 208–215 |
| Mahlweizen | inl., mind. 12,5% Protein, FZ 220, 78 kg/hl | 198–208 |
| Durumweizen | inl., Fallzahl mind. 250, 80 kg/hl | – |
| Mahlroggen | inl., mind. 500 Amylogramm, 71 kg/hl | 210 |
| Mais für Futterzwecke | inl., Rückstände gem. EU-VO | – |
| Mais für Industriezwecke | | – |

Fruchtbörse Wels

Amtliches Kursblatt der O.Ö. Fruchtbörse,
Stand: 02.10.2025; Großhandelsabgabepreis pro Tonne, netto; ab OÖ Verladestation

| FUTTERMITTEL | | |
|-----------------------------|----------------------------------|---------|
| Futterweizen | HL 70 | 170–180 |
| Futtergerste | inl., HL-Gewicht mind. 62 kg | 170–175 |
| Sojaextraktions-schrot | 44% Rohprotein, GVO | 340–345 |
| Sojaextraktions-schrot | 49% Rohprotein, GVO | 370–375 |
| Sojaextraktions-schrot | 45,5% Rohprotein, gentechnikfrei | 430–435 |
| ÖLFRÜCHTE | | |
| Sojabohnen für Speisezwecke | | 380–390 |
| Sojabohnen für Futterzwecke | | 380–390 |

KARTOFFELMARKT

Preise meist stabil

Am heimischen Speisekartoffelmarkt kam es zuletzt immer wieder zu witterungsbedingten Rodeunterbrechungen – Im Weinviertel und im Marchfeld ist die Ernte bereits weit fortgeschritten, während sie sich in den späteren Anbaugebieten Niederösterreichs und in Oberösterreich noch bis Ende Oktober hinziehen dürfte – Die aktuellen Angebotsmengen sind weiterhin sehr umfangreich, wengleich die laufende Einlagerung etwas Druck vom Markt nimmt – Mit dem Inlandsabsatz ist man durchaus zufrieden – Tiefere Temperaturen und Aktionen im LEH beleben das Geschäft und auch im Export gibt es weiterhin Absatzmöglichkeiten – Die Erzeugerpreise bewegen sich dabei meist auf dem Niveau der Vorwochen – In Niederösterreich und dem Burgenland werden für gute Qualitäten bis zu 20 €/100 kg bezahlt, wobei Abzüge für Zwischenlagerung und höhere Logistikaufwände in Rechnung gestellt werden – In Oberösterreich liegt das Preisniveau bei 15 bis 20 €/100 kg.

Biogetreide Börse Bologna

Erhoben von der Getreidebörse in Bologna,
Stand: 02.10.2025
Großhandelsabgabepreis für Biogetreide frei Verladestation Großraum Bologna in Euro pro Tonne, netto

| | | |
|-----------------------|--|---------|
| Weichweizen | lose, mind. 11 % Prot., 78 kg/hl | 355–365 |
| Hartweizen | lose, mind. 11 % Prot., mind. 78 kg/hl | 332–342 |
| Mais für Futterzwecke | lose | 320–350 |